

## BauernInfo Schwein

Von DBV und Landesbauernverband – Exklusiv für Mitglieder

### Bauernverband zum Rückzug von Günther Felßner

Anlässlich des Rückzugs von Günther Felßner für das Amt des Bundeslandwirtschaftsministers zur Verfügung zu stehen, zeigt sich der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied, fassungslos vom radikalen Vorgehen der Aktivisten und bedauert diesen Rückzug sehr: „Es ist völlig unverständlich, dass solche persönlichen Angriffe und Bedrohungen gegen die Familie und das Eigentum eines politisch aktiven Landwirts teilweise gesellschaftlich geduldet werden. Solche kriminellen Aktionen sind Straftaten und haben nichts mit freier Meinungsäußerung oder einem legitimen Protest zu tun. Wir dürfen diesen radikalen Aktivisten nicht durchgehen lassen, dass Sie damit den demokratischen Diskurs noch weiter vergiften. Aktivisten dürfen auch kein Verbandsklagerecht haben. Wer diese Aktionen unterstützt, zerstört unsere Demokratie von innen heraus. Unser Gemeinwesen lebt von den Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, die politische Verantwortung, ob in Parteien, Vereinen oder Verbänden, übernehmen.“

### ITW-Status melden – Höheren Bonus sichern!

Ab dem 1. April wird der ITW-Bonus für Mastschweine direkt vom Status der Ferkel abhängig. Wer nachweislich Ferkel mit ITW-Status einstellt, kann sich einen Bonus von 7,50 € pro Mastschwein sichern. Diese Schweine erhalten dann die Kategorie „nämlich ab Geburt“. Für konventionelle Ferkel ohne ITW-Status oder bei Mischpartien liegt die Bonus-Empfehlung hingegen nur bei 6,50 € pro Mastschwein. Um den höheren Bonus für die Nämlichkeit zu erhalten, ist es wichtig, den ITW-Status spätestens bis zum 1. April beim jeweiligen Bündler zu melden. Verpasste Meldungen führen automatisch zum geringeren Bonus.

### Bald wieder rentable Schweinemast erwartet

(AMI) – Aktuell können die Vollkosten in der Schweinemast nicht durch die zuvor gesunkenen Erlöse gedeckt werden. Daran ändern auch die im März erneut verringerten Futteraufwendungen nichts. So sind seit Jahresbeginn keine Gewinne mehr möglich. Nach der Modellrechnung der AMI beträgt das Minus im März fast

14 EUR je gemästetes Schwein. Allerdings besteht Hoffnung auf eine bald wieder wirtschaftliche Mast. Denn im Handel mit Schlachtschweinen konnten die Überhänge vollständig abgebaut werden und durch das beginnende Frühjahr werden Impulse erwartet. Damit dürften sich die Preise wieder steigend entwickeln. Bei den Futtermittelkosten, die etwa 45 % der gesamten Aufwendungen ausmachen, wird kurzfristig von keinen Erhöhungen ausgegangen. Entsprechend könnte bereits im April wieder eine zumindest kostendeckende bis gewinnbringende Mast realistisch sein und die Rentabilität erhöht werden.

### Zugang zu wichtigsten Exportmärkten wiedererlangt

Nach dem Ausbruch der Maul- und Klauenseuche hebt das Vereinigte Königreich (UK) seine Importbeschränkungen für Tiere und tierische Produkte aus Deutschland auf. Mit der Anerkennung der Regionalisierung des Seuchengeschehens kann der Export von Fleisch, Fleischwaren und Nebenprodukten aus Gebieten außerhalb der Containment-Zone wieder aufgenommen werden – vorausgesetzt, die veterinärrechtlichen Einfuhranforderungen sind erfüllt. Da UK der wichtigste Exportmarkt der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft außerhalb der EU ist, stellt die Aufhebung der Importbeschränkungen einen bedeutenden Schritt zur Normalisierung der Marktverhältnisse im Fleischsektor dar. Auch Marokko hat seine MKS-bedingten Einfuhrverbote für Lebens- und Futtermittel aufgehoben. Mit den Marktöffnungen Chinas und Malaysias für wärmebehandelte Milchprodukte sind nun alle wesentlichen Absatzmärkte wieder zugänglich.

#### Vereinigungspreis für Schlachtschweine

27.03. – 02.04.2025

Auto-FOM-Preisfaktor: 1,85 / Indexpunkt

FOM-Basispreis 1,85 €/kg SG (+ 13 Cent)

Schweine: Nachfrage belebt sich

Ferkel: Angebot nicht bedarfsdeckend

#### Vereinigungspreis für Schlachtsauen

27.03. – 02.04.2025

1,00 €/kg SG (+ 10 Cent) ab Hof

Quelle: [www.AMI-informiert.de](http://www.AMI-informiert.de) / VEZG